

2. Mitgliederversammlung

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Samstag, 16. Oktober 2021, 10 Uhr, Pfarreiheim Sachseln

Protokoll

Traktanden

1. Genehmigung der Traktanden
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. September 2020
4. Bericht des Präsidenten
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022
6. Finanzen
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - b) Kenntnisnahme des Revisionsberichts
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Genehmigung des Budgets 2021
7. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Präsidium
8. Ausblick, Aktivitäten
9. Anträge
10. Varia

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. September 2020 ist auf www.bruderklaus.com aufgeschaltet. Anträge konnten bis zum 2. Oktober 2021 beim Präsidenten eingereicht werden.

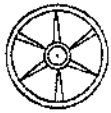
Zutritt zur Versammlung mit gültigem Covid-Zertifikat.

Begrüssung

Präsident Franz Enderli begrüsst 35 Mitglieder zur zweiten Mitgliederversammlung, die am 24. April 2021 geplant war, wegen Covid-19 jedoch auf heute, 16. Oktober 2021, verschoben werden musste.

Entschuldigungen

Cattaneo Anne-Elisabeth, Vorstand FV; Baechler Gerhard, Tafers; Bittel Damian, Richterswil; Bucher Nicola, Stansstad; De Buman Dominique, alt Nationalrat, Fribourg; Durrer Karin, Vorstand FV; Durrer Daniel, Pfarrer, Präsident Bruder-Klausen-Stiftung; Eberle Fridolin und Heidi, Bad Ragaz; Einwohnergemeinderat Alpnach; Einwohnergemeinderat Engelberg; Einwohnergemeinderat Sachseln; Ettlín Gregor, Allschwil; Evang. Ref. Kirchengemeinderat Nidwalden; Fink Urban, Inländische Mission; Graf Marianne, Rothenburg; Hess Josef, Regierungsrat OW, Alpnach; Hipp Claus, Pfaffenhofen DE; Hofer Pius, Kerns; Jöri Marcel, CVP-die Mitte OW; Lischer Gabriela, Vorstand FV; Martig Nadine, Jona; Morisoli Kathrin, Vorstand FV; Müller Rolf, Verein Ranft-Mobil; Niederberger Paul, alt Ständerat NW; Omlin Esther, Vorstand FV; Rainoni Remo, Sachseln; Ramsauer Felix, Winterthur; Redaktion Ob-/Nidwaldner Zeitung; Ries Markus, Vorstand FV; Risi Marius, Leiter Amt für



Kultur OW; Ryser-von Matt Pia, Sarnen; Röhrig Klaus u. Manuela, Klausenhof Bornhagen DE; Rosenast Josef, Bruder Klaus-Kaplan; Schnee Gebhard, Deutschland; Spichtig Peter, Vorstand FV; Spindler Edith, Fritzdorf DE; Weber Heidi und Guido, Grenchen.

1. Genehmigung der Traktanden

In der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde darauf hingewiesen, dass die Traktanden auf www.bruderklaus.com aufgeschaltet sind. Ausgedruckte Traktandenlisten liegen auf.

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerin

Als Stimmzählerin gewählt wird Sr. Yolanda Sigrist, Alpnach.

Die Protokollführung wird Doris Hellmüller, Geschäftsführerin des Fördervereins, übertragen.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. September 2020

Das Protokoll der Versammlung vom 22. September 2020 im Pfarreiheim Sachseln ist auf der Webseite des Vereins aufgeschaltet. Ausgedruckte Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Vorstand und Ausschuss

Der erweiterte Vorstand ist schweizweit breit abgestützt. Die 16 Mitglieder treffen sich zweimal jährlich. Eine Sitzung musste wegen Covid-19 abgesagt werden. Ein gemeinsamer Anlass mit dem Stiftungsrats-Vorstand des Museums Bruder Klaus und dem Vorstand des Fördervereins fand am 22. Mai 2021 statt.

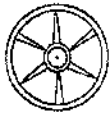
Der Vorstandsausschuss verantwortet das operative Geschäft und unterstützt die Geschäftsleitung. Er tagte sechsmal in Sachseln.

Vereinbarungen

Verschiedene Vereinbarungen wurden seit Gründung des Vereins unterzeichnet. Diese sind:

Vereinbarung Nr 1: mit der Bruder-Klausen-Stiftung (BKS) vom 16. Dezember 2019, in welcher die Trennung zwischen BKS und Förderverein geregelt wird. Sie ist die Grundlage und wichtigste Vereinbarung. Sie ist zweckmässig und hat sich bereits bewährt.

Vereinbarung Nr 2: mit der Kapellenstiftung Flüeli-Ranft vom 1. April 2020, in welcher die Betreuung von Geburts- und Wohnhaus geregelt wird. Die Betreuerinnen und Betreuer von beiden historischen Häusern sind seit April 2020 beim Förderverein angestellt. Der Verein übernimmt die Rekrutierung, Schulung, Einteilung der Dienste sowie die Betreuung der Mitarbeitenden.



Vereinbarung Nr 3: mit der Kirchgemeinde Sachseln vom 30. Dezember 2020, darin wird festgehalten wer wofür zuständig ist. Vieles war zuvor nur mündlich überliefert und ist nun schriftlich festgehalten. Die Vereinbarungen werden periodisch auf die Richtigkeit überprüft und angepasst.

Publikation «Dorothee Wyss. Leben und Bedeutung einer aussergewöhnlichen Frau»

Wichtigstes Ereignis 2021: Publikation von Roland Gröbli. Er hat die Quellen neu mit Blick auf Dorothee Wyss gelesen und erstaunlich zahlreiche Quellen gefunden. Die Vernissage vom 21. März 2021 im Flüeli wurde als Filmdokument festgehalten und medial begleitet.

Der Förderverein ist äusserst dankbar für die Arbeit von Roland Gröbli, die es ermöglicht hat, die Dorothee-Ausstellung im Museum Bruder Klaus mit einer fundierten Publikation zu ergänzen. Der Verkauf im Museum und an weiteren Stellen des Wallfahrtsorts sowie über den Webshop findet grossen Anklang. Von den gedruckten 1200 Exemplaren sind bereits mehr als 80% verkauft.

Kunstprojekt «Ein Bild von Dorothee?» - Zusammenarbeit Museum Bruder Klaus

Nebst der Publikation von Roland Gröbli ergänzte der Förderverein mit dem Kunstprojekt «Ein Bild von Dorothee?» die Dorothee-Ausstellung des Museums. Mit den Arbeiten von Judith Albert, Moritz Hossli und Christian Kathriner konnte ein weiterer Akzent zur Auseinandersetzung mit Dorothee Wyss gesetzt werden. Die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Museum Bruder Klaus ist zentral und wird gefördert. Mehrere Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Dorothee-Ausstellung und dem Kunstprojekt wurden erfolgreich gemeinsam mit dem Museum durchgeführt.

Personelles

Der Förderverein ist Arbeitgeber von drei Mitarbeitenden: Bruder Klaus-Kaplan P. Josef Rosenast (50%), Geschäftsführerin Doris Hellmüller (90%), Wallfahrtsbüro Ruth Jordi (80%); total 220 Stellenprozent.

Per 1. Januar 2020 hat P. Josef Rosenast auf eigenen Wunsch die Anstellung von 80 auf 50 % reduziert. Er ist seit 2021 von April bis Oktober immer freitags im Ranft, feiert den Gottesdienst und führt Gespräche mit Pilgern und stärkt damit die Präsenz und Pilgerseelsorge im Ranft.

Nun hat P. Josef per Ende September 2021 seine Demission auf Ende März 2022 eingereicht. P. Josef (72) will neue Prioritäten setzen. Der Förderverein bedauert seinen Rücktritt sehr und ist bestrebt mit dem Pfarramt und dem Generalvikariat eine gute Nachfolgelösung für die wichtige Aufgabe in der Pfarrei und der Pilgerseelsorge zu finden.

Kontakte

Der Präsident hat das Jahr über etliche Kontakte mit diversen Gremien gepflegt, u.a. mit dem Kirchgemeindeverband OW, dem Vorstand des Museum Bruder Klaus, dem Dekanat Obwalden etc.

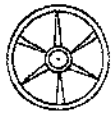
Franz Enderli schliesst seinen Bericht mit dem Dank an alle Mitarbeitenden und freiwillig Engagierten, die den Verein unterstützen.

5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022

Seit der Gründung am 16. Oktober 2019 sind dem Förderverein rund 730 neue Mitglieder beigetreten.

Folgende 7 Kollektivmitglieder unterstützen den Verein einen Jahresbeitrag ab CHF 1000:

Kath. Kirchgemeinde Sachseln; Einwohnergemeinde Sachseln; VERKOW Verband der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons OW; KGV-OW Verband der römisch-katholischen



Kirchgemeinden von OW; IM-MI Inländische Mission; Hotel Paxmontana AG; Landesverband der KLB Bayerns mit den KLB-Diözesanverbänden Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Passau, Regensburg und Würzburg.

Folgende 16 Solidaritätsmitglieder unterstützen den Verein mit einem Beitrag ab CHF 200:
Frauenbund Obwalden; Einwohnergemeinde Sarnen; Einwohnergemeinde Kerns; Kirchgemeinde u. Pfarrei Ennetbürgen; Kath. Pfarrei Buochs; Seelsorgeraum Engelbergertal; Kath. Kirchgemeinde Hergiswil; Lienert Kerzen Einsiedeln; Schönstatt Padres Horw; Menzinger Schwestern Menzingen; Benediktinerinnen Kloster St. Andreas, Sarnen; Benediktinerinnen Kloster Melchtal, Sarnen; Die Weinstube, Flüeli-Ranft; Kath. Kirchgemeinde Unterägeri; Amt für Kultur Obwalden; Pfr. Christoph Hürlimann.

Die Kollektiv- und Solidaritätsmitglieder werden auf der Webseite des Fördervereins aufgeführt.

Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der folgenden Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022:

Einzelmitglieder

Einzelpersonen ab CHF 20 / Paare ab CHF 30 / Familien ab CHF 50

Kollektivmitglieder

Kollektivmitgliedschaft ab CHF 1000 / Solidaritätsmitgliedschaft ab CHF 200

Die Mitgliederbeiträge 2022 werden einstimmig genehmigt.

6. Finanzen

Das operative Geschäft wurde am 1. Januar 2020 aufgenommen. In Vertretung von Karin Durrer, Finanzverantwortliche, präsentiert Vizepräsident Thomas Kappeler die erste Jahresrechnung des Vereins.

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2020

BILANZ per 31.12.20

AKTIVEN

Flüssige Mittel	CHF 383'624.13
Vorräte	CHF 44'700.00
Anlagevermögen	CHF 2'001.00

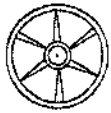
PASSIVEN

Kreditoren	CHF 44'991.60
Rückstellungen Projekte	CHF 301'627.60
Vereinskapital	CHF 83'705.93

ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.20

Ertrag

Mitgliederbeiträge	CHF 63'164.35
--------------------	---------------



Spenden und Pilgeropfer	CHF 180'968.85
Opferkerzen	CHF 37'589.84
Warenverkauf	CHF 52'178.92
Führungen	CHF 6'443.30
Hausbetreuungsdienste WH/GH	CHF 60'000.00
Einlage Bruder-Klausen-Stiftung	CHF 141'017.57
Übrige Erlöse	CHF 6'940.30
Nettoerlös	CHF 548'303.13
Aufwand	
Wareneinkauf	CHF 21'785.50
Projekte und Veranstaltungen	CHF 289.15
Personalaufwand	CHF 333'303.65
Circular und e-circular	CHF 50'744.65
Drucksachen, Werbung	CHF 17'042.60
IT/Webseite	CHF 7'699.55
Verwaltung, allg. Unkosten	CHF 33'732.10
Gesamtaufwand	CHF 464'597.20
Ertrag	CHF 548'303.13
Aufwand	CHF 464'597.20
Mehrertrag 2020	CHF 83'705.93

Bemerkung: Mehrertrag dank Einlage der Bruder-Klausen-Stiftung von rund 141'000 Franken.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Rechnung 2020.

b) Kenntnisnahme des Revisionsberichts

Die Revisionsstelle Orfida Treuhand AG hat die Jahresrechnung 2020 geprüft und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

c) Entlastung des Vorstandes

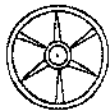
Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird einstimmig Entlastung erteilt.

d) Genehmigung des Budgets 2021

Das Budget basiert auf der Rechnung 2020 und den Erfahrungswerten der Bruder-Klausen-Stiftung. Der Vorstand genehmigte das Budget an der Sitzung vom 15. Oktober 2020.

Ertrag

Mitgliederbeiträge	CHF 64'000
Spenden u. Pilgeropfer	CHF 191'800
Opferkerzen	CHF 37'800
Warenverkauf	CHF 56'000



Führungen	CHF 10'000
Hausbetreuung WH/GH	CHF 60'000
Diverse Erlöse	CHF 38'000
Entnahme Rückstellungen	CHF 50'000
Gesamtertrag	CHF 507'600

Aufwand

Wareneinkauf	CHF 30'000
Projekte/Veranstaltungen	CHF 76'000
Personalaufwand	CHF 312'800
CIRCULAR, e-circular	CHF 52'200
Drucksachen, Werbung	CHF 40'000
IT/Webseite	CHF 15'000
Verwaltung, allg. Unkosten	CHF 30'500
Total Aufwand	CHF 556'500

Ertrag	CHF 507'600
Aufwand	CHF 556'500
Mehraufwand	CHF 48'900

Das Budget 2021 mit einem Mehraufwand von CHF 48'900 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

a) Vorstand

Alle 16 Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung:

Beusch Barbara, Rotkreuz; Cattaneo-Python Anne-Elisabeth, Fribourg; Dietliker Michael, Bad Zurzach; Durrer Karin, Flüeli-Ranft; Enderli Franz, Kerns; Kappeler Thomas, Sarnen; Lischer Gabriela, Sachseln; Morisoli Benz Kathrin, Monte Carasso; Odermatt Klaus, Dallenwil; Omlin Esther, Sarnen; Ries Markus, Luzern; Rohrer Dominik, Sachseln; Rossacher-Riedo Eva-Maria, Kerns; Spichtig Peter, Fribourg; Vogler Karl, Lungern.

Einstimmige Wiederwahl des Vorstandes in Globo auf zwei Jahre.

b) Präsidium

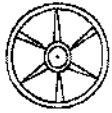
Franz Enderli stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Präsident des Fördervereins zur Verfügung.

Er wird mit Dank und Applaus auf zwei weitere Jahre bestätigt.

8. Ausblick, Aktivitäten

Kernthema Frieden

Der Vorstandsausschuss hat in der Klausur vom 29. August 2020 das Thema Frieden als Schwerpunkt festgelegt. In einem Workshop mit dem Sozialinstitut ethik22, Thomas und Christina Wallimann Sasaki,



wurde das Thema weiterentwickelt. Es bestätigte sich: Frieden tönt einfach, die Umsetzung ist Knochenarbeit. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Theologe Christoph Schmid, Luzern und Vorstandsfrauen Esther Omlin und Evi Rossacher entwickelt das mehrstufige, mehrjährige Projekt mit Begleitung des Sozialinstituts ethik22, Zürich. Als Basis dient der einmalige Schatz «Anliegenbücher» mit Fürbitten und Dankes Anliegen, die zu Bruder Klaus und Dorothee (Ranft und Grab) getragen werden. Erste Aktivitäten sind für 2022 geplant.

75 Jahre Heiligsprechung, 15. Mai 2022

Die Heiligsprechung von Bruder Klaus jährt sich am 15. Mai 2022 zum 75. Mal.

Geplant ist eine dezente, würdige Feier mit einem Festgottesdienst in Sachseln. Die Hauptverantwortung der Feierlichkeiten trägt die Kirchgemeinde, Pfarrer Daniel Durrer. Ein kleines OK wird zusammengestellt. Ob der Festgottesdienst übertragen wird, ist noch offen.

Anlässlich des 50. Jahrestags der Heiligsprechung 1997 wurde das Sachslener Kirchenbuch als Volksausgabe herausgegeben. Der Förderverein hat den Restbestand vom aufgelösten Verlag Pacis Zug erhalten. Die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung erhalten als Geschenk ein persönliches Exemplar.

Nächste Mitgliederversammlung: Samstag, 21. Mai 2022

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt mit dem CIRCULAR im März 2022.

Bevorstehende Aktivitäten 2021

28. Oktober: «Neue Rollen, neue Werte»

Theologin Gabriela Lischer, Historikerin Silvia Hess und Jungpolitikerin Sarah Odermatt im Gespräch über Frauenrollen zur Zeit von Dorothee Wyss bis heute, 19.30 Uhr, Museum Bruder Klaus.

Friedensgebet im Ranft: 1. – 30. November, 20 Uhr, untere Ranftkapelle

Seit 40 Jahren finden im November, z.T. im Dezember, Friedensgebete im Ranft statt.

Der Kreis wurde geöffnet. Dieses Jahr gestalten Pfarreien, reformierte und katholische, Gemeinschaften, Einzelpersonen, Jugendgruppen (erstmals auch Jubla Schweiz) Friedensgebete oder Eucharistiefiern.

6. Dezember, 19 Uhr: Kultur-Adventskalender im Wohnhaus

Erstmals organisiert die Gemeinde Sachseln einen Kultur-Adventskalender unter dem Motto «Jedä Tag im Advent äs Stuck Kultuir». Der Förderverein bietet am 6. Dezember eine künstlerische Überraschung im Wohnhaus an.

12. Dezember: 17 Uhr Neuankunft Friedenslicht im Ranft mit besinnlicher Feier in der unteren Ranftkapelle

15. Dezember: 14 Uhr TiM-Tandem-Adventsaktion «miteinander», Teilnahme am nationalen Projekt

22. Dezember: Friedenswanderung Stans – Ranft, in Erinnerung an das Stanser Verkommnis von 1481

Aktivitäten 2022

Sind in Ausarbeitung. Sämtliche Angebote und Aktivitäten des Fördervereins sind auf www.bruderklaus.com/agenda sowie unter der Rubrik «Förderverein / Programm» publiziert.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.



10. Varia

Hinweise von Vorstandsmitglied Gégé Friche:

Mittwoch, 22. Dezember 2021, Versammlung des Vereins „Les amis de Nicolas de Flüe“, in Vicques JU.

Sonntag, 15. Mai 2022, feierliche Messe zur 75-Jahr-Heiligsprechung ist auch im Kanton Jura geplant.

Ende der statutarischen Geschäfte um 11 Uhr.

Kulturprogramm

Anschliessend Kulturprogramm mit Jodelerzett „Miär Drii“ aus Sachseln/Giswil; Margrit von Ah-Omlin, ehem. Präsidentin des Verbandes der kath. Bäuerinnen und Initiantin der Dorothee-Statue von Rolf Brem beim Kirchturm (1991) berichtet davon, wie sie das Projekt „Gedenkort für Dorothee“ vor 30 Jahren realisierte, abschliessend Apéro und freier Besuch im Museum Bruder Klaus.

Sachseln, 25. Oktober 2021

Protokoll

Doris Hellmüller